

# RS OGH 1995/3/28 4Ob524/95 (4Ob525/95), 5Ob1023/94, 1Ob1678/95, 4Ob2125/96w, 4Ob2117/96v, 4Ob2235/96

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.03.1995

## Norm

AußStrG §15 Z2

AußStrG 2005 §66 Abs1 Z2

## Rechtssatz

Ein vom Rekursgericht verneinter Mangel des außerstreitigen Verfahrens erster Instanz kann keinen Revisionsrekursgrund bilden.

## Anmerkung

Anm: Dieser Rechtssatz wird wegen der Häufigkeit seiner Zitierung ("überlanger RS") nicht bei jeder einzelnen Bezugnahme, sondern nur fallweise mit einer Gleichstellungsindizierung versehen. September 2020

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 524/95  
Entscheidungstext OGH 28.03.1995 4 Ob 524/95
- 5 Ob 1023/94  
Entscheidungstext OGH 07.12.1995 5 Ob 1023/94
- 1 Ob 1678/95  
Entscheidungstext OGH 22.11.1995 1 Ob 1678/95
- 4 Ob 2125/96w  
Entscheidungstext OGH 25.06.1996 4 Ob 2125/96w
- 4 Ob 2117/96v  
Entscheidungstext OGH 29.05.1996 4 Ob 2117/96v
- 4 Ob 2235/96x  
Entscheidungstext OGH 17.09.1996 4 Ob 2235/96x
- 4 Ob 2367/96h  
Entscheidungstext OGH 17.12.1996 4 Ob 2367/96h
- 1 Ob 2292/96g  
Entscheidungstext OGH 03.10.1996 1 Ob 2292/96g

Vgl; Beisatz: Der auf das Verfahren außer Streitsachen ausgedehnte Grundsatz, dass ein vom Gericht zweiter

Instanz verneinter erstinstanzlicher Mangel in dritter Instanz nicht erfolgreich zum Gegenstand einer Verfahrensrüge gemacht werden kann, ist im Pflégschaftsverfahren jedenfalls dann nicht anzuwenden, wenn das die Interessen des Kindeswohls erfordern. (T1)

- 6 Ob 67/97i  
Entscheidungstext OGH 20.03.1997 6 Ob 67/97i
- 1 Ob 268/97m  
Entscheidungstext OGH 14.10.1997 1 Ob 268/97m  
Vgl; Beis wie T1
- 3 Ob 96/98h  
Entscheidungstext OGH 27.05.1998 3 Ob 96/98h
- 9 Ob 204/98k  
Entscheidungstext OGH 21.10.1998 9 Ob 204/98k  
Vgl aber; Beis ähnlich wie T1
- 6 Ob 251/98z  
Entscheidungstext OGH 28.01.1999 6 Ob 251/98z
- 9 Ob 42/99p  
Entscheidungstext OGH 24.02.1999 9 Ob 42/99p
- 5 Ob 128/99f  
Entscheidungstext OGH 11.05.1999 5 Ob 128/99f  
Auch
- 6 Ob 229/98i  
Entscheidungstext OGH 15.07.1999 6 Ob 229/98i  
Vgl auch; Beis wie T1
- 8 Ob 150/99p  
Entscheidungstext OGH 08.07.1999 8 Ob 150/99p
- 1 Ob 233/99t  
Entscheidungstext OGH 23.11.1999 1 Ob 233/99t
- 10 Ob 355/99z  
Entscheidungstext OGH 11.01.2000 10 Ob 355/99z  
Beis wie T1
- 2 Ob 10/00k  
Entscheidungstext OGH 03.02.2000 2 Ob 10/00k
- 9 Ob 60/00i  
Entscheidungstext OGH 02.03.2000 9 Ob 60/00i  
Vgl; Beisatz: Auch im Verfahren außer Streitsachen gilt der Grundsatz, dass ein vom Rekursgericht verneinter Mangel des Verfahrens erster Instanz nicht mehr zum Gegenstand der Bekämpfung der rekursgerichtlichen Entscheidung gemacht werden kann. (T2)
- 6 Ob 219/00z  
Entscheidungstext OGH 05.10.2000 6 Ob 219/00z  
Beisatz: In der Ansicht, dass die umfangreichen Beweisanbote des Vaters nach bereits einjährigem, durch zahlreiche vorangehende Eingaben gekennzeichneten Obsorgestreit schon nach dem jeweils hiezu angeführten Beweisthema keine wesentlichen Erkenntnisse erwarten ließen und nur zu einer offenbar vom Vater angestrebten, aber dem Kindeswohl nicht dienlichen Verzögerung der Obsorgeentscheidung führen würden, kann eine Fehlbeurteilung der Vorinstanzen nicht erblickt werden. Dies gilt auch für die Frage, welchen von mehreren Gutachten bei Widersprüchlichkeiten zu folgen ist und ob nochmals Stellungnahmen der Sachverständigen einzuholen oder weitere Sachverständige beizuziehen sind. (T3)
- 7 Ob 280/00b  
Entscheidungstext OGH 22.11.2000 7 Ob 280/00b  
Auch; Beis wie T1
- 2 Ob 57/01y  
Entscheidungstext OGH 15.03.2001 2 Ob 57/01y

Auch

- 9 Ob 71/01h  
Entscheidungstext OGH 28.03.2001 9 Ob 71/01h  
Beisatz: Sofern eine Durchbrechung dieses Grundsatzes aus Gründen des Kindeswohls nicht erforderlich ist. (T4)
- 7 Ob 114/01t  
Entscheidungstext OGH 17.05.2001 7 Ob 114/01t  
Vgl; Beis wie T1
- 9 Ob 127/01v  
Entscheidungstext OGH 23.05.2001 9 Ob 127/01v  
Auch; Beis wie T1
- 1 Ob 153/01h  
Entscheidungstext OGH 26.06.2001 1 Ob 153/01h  
Vgl aber; Beis wie T1
- 6 Ob 317/00m  
Entscheidungstext OGH 05.07.2001 6 Ob 317/00m  
Auch
- 7 Ob 165/01t  
Entscheidungstext OGH 31.07.2001 7 Ob 165/01t  
Auch; Beis wie T1
- 4 Ob 214/01a  
Entscheidungstext OGH 12.09.2001 4 Ob 214/01a
- 1 Ob 264/01g  
Entscheidungstext OGH 22.10.2001 1 Ob 264/01g  
Auch; Beis wie T4
- 3 Ob 15/02f  
Entscheidungstext OGH 24.04.2002 3 Ob 15/02f  
Auch; Beis wie T4
- 5 Ob 56/02z  
Entscheidungstext OGH 12.03.2002 5 Ob 56/02z  
Vgl aber; Beis ähnlich wie T1
- 10 Ob 244/02h  
Entscheidungstext OGH 18.07.2002 10 Ob 244/02h  
Auch; Beis wie T4
- 6 Ob 172/02s  
Entscheidungstext OGH 11.07.2002 6 Ob 172/02s  
Beis wie T4
- 3 Ob 103/02x  
Entscheidungstext OGH 30.08.2002 3 Ob 103/02x  
Vgl aber; Beis ähnlich wie T4
- 3 Ob 170/02z  
Entscheidungstext OGH 26.03.2003 3 Ob 170/02z  
Auch
- 7 Ob 65/03i  
Entscheidungstext OGH 02.04.2003 7 Ob 65/03i  
Auch; Beis wie T4
- 6 Ob 119/03y  
Entscheidungstext OGH 26.06.2003 6 Ob 119/03y  
Beis wie T4
- 7 Ob 200/03t  
Entscheidungstext OGH 15.10.2003 7 Ob 200/03t  
Auch

- 3 Ob 296/03f  
Entscheidungstext OGH 28.01.2004 3 Ob 296/03f
- 7 Ob 91/04i  
Entscheidungstext OGH 21.04.2004 7 Ob 91/04i
- 5 Ob 289/03s  
Entscheidungstext OGH 29.03.2004 5 Ob 289/03s  
Auch
- 7 Ob 184/04s  
Entscheidungstext OGH 08.09.2004 7 Ob 184/04s  
Beis wie T1; Beis wie T4
- 7 Ob 269/04s  
Entscheidungstext OGH 15.12.2004 7 Ob 269/04s  
Beis wie T1; Beis wie T4
- 3 Ob 32/05k  
Entscheidungstext OGH 30.06.2005 3 Ob 32/05k  
Auch
- 6 Ob 120/05y  
Entscheidungstext OGH 23.06.2005 6 Ob 120/05y  
Beis wie T1
- 4 Ob 135/05i  
Entscheidungstext OGH 12.07.2005 4 Ob 135/05i  
Beisatz: AußStrG 2005: Die diesen Grundsatz einschränkende, von der Rechtsprechung entwickelte Negativvoraussetzung, „sofern eine Durchbrechung dieses Grundsatzes nicht aus Gründen des Kindeswohls erforderlich ist“, ist im Regelfall nur in Obsorgeverfahren und Besuchsrechtsverfahren von Bedeutung. In Unterhaltsverfahren müssen besondere Umstände vorliegen, die es rechtfertigen, sowohl das grundsätzliche Neuerungsverbot des § 49 als auch die sich aus § 16 Abs 2 AußStrG ergebenden Parteienpflichten zu unterlaufen.  
(T5)
- 7 Ob 173/05z  
Entscheidungstext OGH 02.09.2005 7 Ob 173/05z
- 3 Ob 294/05i  
Entscheidungstext OGH 15.02.2006 3 Ob 294/05i
- 6 Ob 44/06y  
Entscheidungstext OGH 09.03.2006 6 Ob 44/06y
- 5 Ob 28/06p  
Entscheidungstext OGH 21.02.2006 5 Ob 28/06p
- 8 Ob 17/06t  
Entscheidungstext OGH 03.08.2006 8 Ob 17/06t  
Auch
- 3 Ob 208/06v  
Entscheidungstext OGH 19.10.2006 3 Ob 208/06v
- 6 Ob 178/06d  
Entscheidungstext OGH 12.10.2006 6 Ob 178/06d  
Vgl; Beis wie T1; Beis wie T4
- 9 Ob 20/07t  
Entscheidungstext OGH 28.03.2007 9 Ob 20/07t
- 7 Ob 17/07m  
Entscheidungstext OGH 18.04.2007 7 Ob 17/07m
- 2 Ob 239/06w  
Entscheidungstext OGH 26.04.2007 2 Ob 239/06w
- 8 Ob 37/07k  
Entscheidungstext OGH 18.04.2007 8 Ob 37/07k

Beis wie T4

- 9 Ob 24/07f

Entscheidungstext OGH 09.05.2007 9 Ob 24/07f

- 6 Ob 69/07a

Entscheidungstext OGH 25.05.2007 6 Ob 69/07a

Beis wie T5

- 2 Ob 26/07y

Entscheidungstext OGH 24.05.2007 2 Ob 26/07y

Auch; Beis wie T1; Beis wie T4; Beis wie T5 nur: Die diesen Grundsatz einschränkende, von der Rechtsprechung entwickelte Negativvoraussetzung, „sofern eine Durchbrechung dieses Grundsatzes nicht aus Gründen des Kindeswohls erforderlich ist“, ist im Besuchsrechtsverfahren von Bedeutung. (T6)

- 8 Ob 35/07s

Entscheidungstext OGH 21.05.2007 8 Ob 35/07s

- 1 Ob 124/07b

Entscheidungstext OGH 22.10.2007 1 O

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)